

Franz

# SCHUBERT

## Messe in B

Mass in B flat major  
D 324 – op. post. 141

per Soli (SATB), Coro (SATB)  
2 Oboi, 2 Fagotti, 2 Trombe, Timpani  
2 Violini, Viola, Violoncello/Contrabbasso ed C  
ad libitum: 2 Corni, 3 Tromboni

herausgegeben von / edited by  
Manuela Jahrmärk

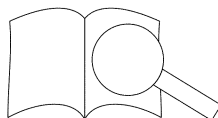
Schubert-Ausgaben · Urtext

Editionen in F, B, C und As: Manuela Jahrmärker

Studienpartitur / Study score



Carus 40.657/07



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Inhalt

Vorwort / Foreword / Avant-propos	3
Facsimilia	6
Kyrie	8
Gloria	25
Credo	71
Sanctus	102
Benedictus	107
Agnus Dei	120
Kritischer Bericht	141

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

...endes Aufführungsmaterial vor:  
...udienpartitur (CV 40.657/07),  
...657/03), Chorphartitur (CV 40.657/05),  
...ien ad lib. CV 40.657/08], 7 Harmoniestimmen  
(CV ..., Violino I (CV 40.657/11),  
Violin. ... 40.657/12), Viola (CV 40.657/13),  
Violon.../Contrabbasso (CV 40.657/14), Organo (CV 40.657/49).



# Vorwort

Wenn man Schuberts *Messe in B* ihrer Länge wegen als *Missa brevis*, ihrer Besetzung nach als *Missa solemnis* bezeichnet hat, so ist damit wohl weniger über diese einzelnen Faktoren – also Länge und Besetzung, die ohnehin Fragen aufwirft<sup>1</sup> – ausgesagt als vielmehr ein Hinweis gegeben über das spezifische Verhältnis von Tradition und kompositorischem Anspruch. Zunächst verbreitet die *Messe* eine heitere Atmosphäre, wie das von einigen Kritikern im 20. Jahrhundert nicht nur dieser sondern auch einigen Messen Mozarts vorgeworfen wurde, als ließe sich angeben, welches Maß an Heiterkeit und festlichem Gepränge einem geistlichen Werk zustünde und welches nicht. In einer Zeit und Umgebung, in der die Kirche ihre architektonisch-künstlerische Erscheinung prunk- und prachtvoll als *theatrum sacrum* umsetzte, ist solcher Vorwurf jedoch unangemessen. Kompositorisch hat Schubert sich hier eine doppelte Aufgabe gestellt: sowohl an die Messtradition anzuknüpfen als auch ihr sinfonische Konzeptionen, die aus der Klassik stammen, zu verleihen. So folgen denn die fanfarenartig aufsteigenden Dreiklangsbrechungen, die Sechzehntelläufe im *Gloria*, der intimere Charakter des „*Et incarnatus*“ im *Credo*, die Gesanglichkeit des *Benedictus* und des *Agnus Dei* oder die dreiteilige Form von *Gloria* und *Credo* der Tradition; doch die Anlage der Sätze, die motivische Verbindungen und tonalen Bezüge zwischen den Themen zeigen ein neues, aus der Klassik stammendes und für Schuberts spätere Messen in As- und Es-Dur entscheidendes sinfonisches Denken. So enthält bereits das *Kyrie* in B-Dur eine interessante Überlagerung solcher Denkweisen. Es ist in langtradiertier Weise dreiteilig angelegt und mit klassischen Elementen modernisiert: Der B-Teil, das „*Christe eleison*“, steht im dominantischen F-Dur, die textliche Reprise des „*Kyrie eleison*“ setzt zwar wie traditionell üblich mit einem *Fugato* ein, das jedoch rasch zugunsten eines homophonen Satzes aufgegeben wird. Aber nicht nur dies verleiht dem Abschnitt einen modernen Charakter, auch sein Einsatz in Des-Dur, das über die zwei modulierenden Akkorde rasch erreicht wird, und die folgende Modulationen erinnern deutlich an eine klassische Führung. Dies wird vom vierten Abschnitt, der wörtlich zenden und dann frei variierten Reprise des ersten Abschnittes, bestätigt. Ebenso enthält auch das *Credo* klassischen dreiteiligen Bau mit einer entspannender und Themenbehandlung, wobei die eröfliche Orchestrierung so erfunden ist, dass sie im „*Et resurrexerat*“ eine variierte Reprise einleiten kann. Und die Ähnlichkeit des *Benedictus*, mit dessen betonender Akzent in dieser *Missa* eine Gliederung, der Modulationsthema und dem Einsatz der Reprise, die erste Takte tonal als Rückführung, jedoch die klassische Ausrichtung deutlich.

Im Vergleich mit jenes der *Messe in B* den Eintragskomposition in ungewöhnlicher Weise beschrieben, – ein Eindruck, der die moderne Edition hinein als maßgebliche Quelle dafür hat, dass die Orgelbezeichnung die Orgelbezeichnung hat Schubert die *Messe* vergleichsweise vor allem mit dynamischen Angaben in Art und Weise dieser Eintragungen die Annahme, dass gleiche Passagen auch gleich auszuführen, wenn dynamische Angaben, die Schubert im Autograph eine Stimme notiert, die eine Instrumentengruppe anführt, in der Stimmenabschrift (Quelle E) dann auf weitere

Instrumente dieser Gruppe übertragen sind und somit eine zeitgenössische Lesart der Stelle existiert, so ist das in der vorliegenden Ausgabe stets berücksichtigt.<sup>2</sup>

Entstanden ist die *Messe in B* am Ende des Jahres 1815, das *Kyrie* im November, das *Gloria* im Dezember und die folgenden Sätze wohl kurz darauf, wie man aus der Datierung allein der ersten beiden Sätze schließen kann. Weiter darf man vermuten, dass Schubert sie für die heimatische Lichtenthaler Kirche schrieb und berechtigt auf eine Aufführung durch Ferdinand Holzer hoffte, der im Jahr zuvor seine *Missa solemnis* in F-Dur dirigiert hatte und dem er auch noch den Druck seiner C-Dur-Messe widmen sollte. Dokumentiert ist eine solche Aufführung aber weder direkt noch indirekt – etwa durch Stimmen, die aus diesem Jahr oder aus dem Archiv dieser Kirche stammen. Dennoch gibt es, abgesehen von den um 1820 datierten Stimmen (Quelle E), Anhaltspunkte, dass die *Messe* so ganz nicht blieb. In einem Brief vom 6. Oktober 1824<sup>3</sup> an Ferdinand Schubert nämlich seinem Bruder aus Wien, in dem er reichlichen Hainburg, dass er dort zu einem Instrumenten – eventuell gar mit Posaunenstimmen – hier an den Vorarbeiten, sich wie orientieren, wäre in der musikalischen Praxis. Insgesamt die für Ferdinand Schubert<sup>4</sup> Messen, die gewisse Verbreitung ge-

erhalten, in *Gloria* und *Credo*, wie sich in wechselndem Umfang charakterisierend nur hingewiesen. In der *B-Dur* „*Qui tollis peccata mundi suscipe deprecationem nostram*“, im *Credo* außer dem Bekenntnis zur Einheit der Kirche das Dogma „*consubstantialium Patris*“; das Bekenntnis „*Expecto resurrectionem mortuorum*“ ist auf den eigenartigen und kaum sinnvoll zu übersetzenden Satz „*Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum mortuorum*“ verkürzt. Schuberts Kürzungen gehören ganz in das Denklima seiner Zeit, hat man doch gerade Aussagen über das Jenseits und über die Eigenschaften Jesu wie seine Gottgleichheit im aufklärerisch geprägten Katholizismus gemieden, der sein Augenmerk stärker auf die irdische Glückseligkeit und den irdischen Nutzen eines gottgefälligen Lebens legte. Allerdings hat Schubert offenbar konsequenter als andere Komponisten diese Aussagen immer wieder in Frage gestellt.<sup>4</sup>

München, im Juli 2000

Manuela Jahrmärker

1 Gemeint ist die Besetzung mit Hörnern und Posaunen allein im *Kyrie*; zur damit verbundenen Problematik siehe im Kritischen Bericht die erste Bemerkung zum *Kyrie*.  
2 Dies ist im Kritischen Bericht verzeichnet.  
3 Otto Erich Deutsch, *Schubert*, 1964, S. 260.  
4 Vgl. dazu die Untersuchung von *hänger der katholischen Aufklärung*, in: *Schubert-Jahrbuch Schubert-Kongress Duisburg 1995*, Teil 1, hrsg. von Dietrich Berke und Christiane Schumann, Kassel 1996, S. 115.



# Foreword

Schubert's *Mass in B flat* can be described as a *Missa brevis* on account of its conciseness, but as a *Missa solemnis* with regard to its scoring. However, these factors, its length and its scoring – the latter raises questions<sup>1</sup> – have a bearing on the specific relationship here between tradition and compositional aspiration. The initial impression created by this *Mass* is one of cheerfulness, of which some 20th-century critics disapproved, as they also did with some of the *Masses* by Mozart, as though it had been established the degree of cheerfulness and festivity which was allowable in a sacred work and what was not allowable. At a time and in an environment in which the Church transformed its architectural-artistic appearance into a pompous and magnificent theatrum sacrum, such criticism is inappropriate. Schubert set himself a twofold compositional task: to draw upon the traditions of settings of the *Mass*, and at the same time to introduce into his music ideas derived from the classical forms of his day. Thus the fanfare-like rising arpeggios, the semiquaver (sixteenth-note) figures in the *Gloria*, the more intimate character of the “Et incarnatus” in the *Credo*, the lyricism of the *Benedictus* and the *Agnus Dei* and the tripartite construction of the *Gloria* and *Credo* follow tradition. However, the layout of the movements, the motivic connections and tonal relationships between the themes reveal a new element of symphonic thinking rooted in the music of the classical school which was to become of decisive importance in Schubert's later *Masses* in A flat and E flat. At the beginning of this work the *Kyrie* in B flat contains interesting signs of this symphonic thinking. In accordance with long-standing tradition it is in three sections, and it is modernized by the use of classical elements: the B section, the “Christe eleison,” is in the dominant key of F. The textual repetition “Kyrie eleison” begins, with a fugato, in accordance with traditional practice, but this soon gives way to homophonic writing. It is not only this which lends the section a “modern” character; the entry in D flat major, which is quickly attained by means of two modulatory chords, and the subsequent modulations clearly suggest a classical development section. This impression is confirmed by the fourth section, which has a literal repetition of the first “Kyrie,” but is then freely developed. The *Credo* is also constructed in classical three-section motives and themes of the orchestral introduction that in the “Et resurrexit” this music can be regarded as a varied recapitulation. Also traditional is the construction of the *Benedictus*, which in its length brings characteristic intimacy of succession of tonalities, with the first theme, the second theme, and the third theme, which is in the dominant but with a classical basis of the form.

By comparison with the manuscripts, that of the *Mass in B flat* has a unique impression which still has a bearing on the one hand the authoritative source for the edition (that of the organ part), and on the other, Schubert was precise and careful in his markings, whereby the manner in which he formed them confirms the assumption that similar passages were formed similarly. When dynamic markings were written in the manuscript only for a part which was to be played on instruments, these were also added in the set of copied parts. In the case of the *Mass in B flat* to other instruments of the same group, so that a contemporary reading of this passage exists, this fact has always been taken into account for the present edition.<sup>2</sup>

The *Mass in B flat* was written at the end of 1815, the *Kyrie* in November, the *Gloria* in December, and the remaining movements probably soon afterwards, as can be assumed from the dating of the first two movements. Furthermore, it may be supposed that Schubert wrote this *Mass* for his local church in the Viennese suburb of Lichtenthal, in the expectation that it would receive a performance there under Ferdinand Holzer, who had conducted Schubert's *Missa solemnis* in F during the preceding year, and to whom his *Mass* in C was later to be dedicated when it was published. However, we have no documentary evidence – either direct or indirect – of a performance of the *Mass in B flat* soon after its composition, such as dated performance parts or parts which were kept in the archives of that church. Nevertheless there are indications that this *Mass* was not entirely unknown, apart from the existence of the set of parts dated about 1820 (source E), because in a letter sent from Hainburg in Lower Austria on the 6th October 1824 Ferdinand Schubert told his brother that he had been invited to a High Mass in B flat. In this *Mass* had been performed. Oddly enough Schubert wrote about the “Colonel of the local military band provided the wind instrument part for a military band suggests that Schubert's *Mass* had been performed with extra instruments, carrying further the use of horns and trumpets. According to the score figure only the performance of instrumentally formed parts was quite in line with classical practice. The fact that the performance of the *Mass* was apparently to the surprise of Ferdinand Schubert's copies of this *Mass* were in existence to some extent.

A few instances concerning the omission of certain parts of the *Mass*, a practice which was, to a certain extent, characteristic of all Schubert's *Masses*. In the *Mass in B flat* the phrase “Qui tollis peccata mundi mundi” is omitted, as are, in the *Credo*, the phrase “in unum deum, unum substantialem patris,” while the clause expressing the resurrection of the body “Expecto resurrectionem” is abbreviated to produce the curious phrase “Expecto unum baptismum in remissionem peccatorum morum” which can scarcely be translated meaningfully. Schubert's abbreviations are entirely in accordance with the thinking of his time when Catholicism influenced by the ideas of the Enlightenment tended to avoid declarations concerning eternal life and proclaiming attributes of Jesus which equate him with God. Emphasis was placed instead on earthly blessedness and the desirability in this world of a life pleasing to God. In any event Schubert, more consistently than other composers, evidently had these matters frequently in mind.<sup>4</sup>

Munich, July 2000  
 Translation: John Coombs  
 Manuela Jahrmärker

<sup>1</sup> This refers to the use of horns and trombones in the *Kyrie* only; the problems which this raises are discussed in the *Critical Report* first note on the *Kyrie*.  
<sup>2</sup> Such instances are indicated in the *Critical Report* by the use of italics for these dynamic markings, together with the word “dynamic” itself, or are printed in italics.  
<sup>3</sup> Otto Erich Deutsch, *Schubert* 1964, p. 260.  
<sup>4</sup> See in this connection the *Handbook of Schubert – ein Anhänger des Messers in Schuberts Messer Internationalen Schubert-Kc und Rezeption*, part 1, edited by Erich Deutsch and Christiane Schubert.



## Avant-propos

Si l'on a appelé la *Messe en si bémol majeur* de Schubert une messe brève en raison de ses dimensions et une messe solennelle en raison de sa distribution, cela donne moins d'informations sur chacun des deux facteurs, le second posant d'ailleurs un certain nombre de problèmes,<sup>1</sup> que sur les rapports spécifiques existant entre tradition, d'une part, et ambition du compositeur, d'autre part. Tout d'abord, la messe diffuse une atmosphère de sérénité, comme certains critiques du XX<sup>e</sup> siècle l'ont reproché, non seulement à cette messe, mais aussi à certaines messes de Mozart, comme si l'on pouvait fixer la quantité de sérénité et de faste solennel conforme à une œuvre de musique sacrée. Un tel reproche est inapproprié à un milieu et à une époque où l'église, du point de vue artistique et architectonique, se présente extérieurement avec pompe et faste sous l'aspect d'un théâtre sacré. En tant que compositeur, Schubert s'est fixé ici une double tâche : se rattacher à la tradition de la messe tout en lui conférant des conceptions symphoniques provenant de l'époque classique. C'est ainsi que les brisures d'accord parfait ascendantes et de type fanfare et les passages en doubles croches du *Gloria*, le caractère plus intime de l'« Et incarnatus est » du *Credo*, le caractère chantant du *Benedictus* et de l'*Agnus Dei* ou la forme tripartite du *Gloria* et du *Credo* suivent la tradition alors que la construction des mouvements, les liens motiviques et les références tonales entre les thèmes signalent une nouvelle pensée symphonique empruntée au classicisme qui sera décisive pour les messes de Schubert plus tardives en la bémol majeur et en mi bémol majeur. Le *Kyrie* en si bémol majeur contient déjà une intéressante superposition de telles formes de pensée. Il est divisé en trois parties suivant la tradition et modernisé par des éléments classiques : la partie B, le « Christe eleison », est écrit dans la dominante fa majeur. La reprise du texte du « *Kyrie eleison* » utilise certes, le traditionnel fugato, mais pour l'abandonner rapidement en lui préférant une écriture homophone. Ce n'est pas le seul élément conférant un aspect moderne à un passage en question : la tonalité de ré bémol mineur rapidement atteinte par deux accords modulants y contribue également. Les modulations suivantes rappelant clairement, pour le développement classique. Ceci se confirme dans la partie, reprenant mot pour mot le premier *Kyrie* au début, chaîne une reprise librement variée. De même, la construction tripartite classique avec un thème et des motifs correspondant, le motif étant imaginé cependant d'une telle façon convaincante la reprise bipartisme du *Benedictus* est donnant à la messe un caractère intime. La structure classique de la forme apparaît cependant à la manière de la modération des tonalités, la modulation servant du point de vue

Par rareté des autographes, celui de la *Messe en si bémol majeur* de Schubert a rédigé cette œuvre avec une sérénité inhabituelle, une tranquillité qui prolongent même jusqu'à l'édition de son manuscrit autographe (et la partie d'orgue de la messe) une sérénité inhabituelle, une tranquillité qui constitue, d'une part, la seule source de la sérénité de la messe, et d'autre part, Schubert y a, en comparaison avec d'autres œuvres de son époque, un soin et exactitude de la dynamique, l'art et la manière de la composition. Les indications laissant supposer que les passages semblables sont aussi à interpréter de manière semblable. Lorsque des indications de dynamique que Schubert a notées dans

le manuscrit autographe pour une voix menant un groupe d'instruments sont reportés aux autres instruments de ce groupe dans la copie des voix (source E) et qu'une lecture contemporaine des passages est ainsi témoignée, la présente édition a tenu compte de ce phénomène.<sup>2</sup>

La *Messe en si bémol majeur* a été écrite en 1815, le *Kyrie* en novembre, le *Gloria* en décembre et les mouvements suivants vraisemblablement peu après, comme on peut en conclure de la datation, limitée aux deux premiers mouvements. On peut également supposer que Schubert l'écrivit pour l'église de son pays natal, Lichtenthal où il était en droit d'y espérer une exécution par Ferdinand Holzer qui avait dirigé sa messe solennelle en fa majeur l'année précédente et à qui le compositeur devait par la suite dédier l'imprimé de sa messe en ut majeur. Une telle exécution n'est cependant documentée ni directement, ni indirectement, par exemple, par des parties datant de cette époque dans les archives de l'église. Cependant, en dehors des années 1820 (source E), il existe certains documents qui indiquent que la messe n'est pas restée aussi inconnue. Le 6 octobre 1824 envoyée de Hainburg, en Autriche, et dans lequel Schubert signale à son frère qu'il a joué la messe au cours duquel on exécuta cette messe. Le 10 novembre 1824, un colonel du Corps de mineurs installés à Hainburg, en Autriche, a joué la messe. Comme on doit comprendre de ces documents, si l'on suppose que Schubert a enrichi son œuvre de la messe en si bémol majeur avec des instruments disponibles à l'époque, il est de toute façon dans le sens de la tradition, que l'on puisse jouer pour la musique sacrée. Il est donc probable qu'il existait des copies de la messe en si bémol majeur, ce qui a permis une certaine diffusion.

Quant aux passages du texte du *Gloria* de Schubert renonce selon une habitude qui lui est propre à la phrase qui varie en quantité. Dans le *Gloria* de la messe en si bémol majeur, la phrase « Qui tollis peccata mundi » manque, dans le *Credo*, c'est la phrase « in unum baptisma in remissionem peccatorum » qui manque, dans le *Gloria*, la phrase « in unum baptisma in remissionem peccatorum » est remplacée par « in unum baptisma in remissionem peccatorum » étrange et à la traduction presque dénuée de sens. Les suppressions faites par Schubert font partie de l'esprit de son époque marquée par un catholicisme éclairé évitant les témoignages sur l'au-delà, les qualités de Jésus et son caractère divin et se concentrant sur le bonheur terrestre et l'utilité d'une vie en suivant les commandements de Dieu. Il faut cependant souligner que Schubert a manifestement remis en question ces affirmations avec plus de conséquence que d'autres compositeurs.<sup>4</sup>

Munich, été 2000

Traduction : Jean Paul Mènière

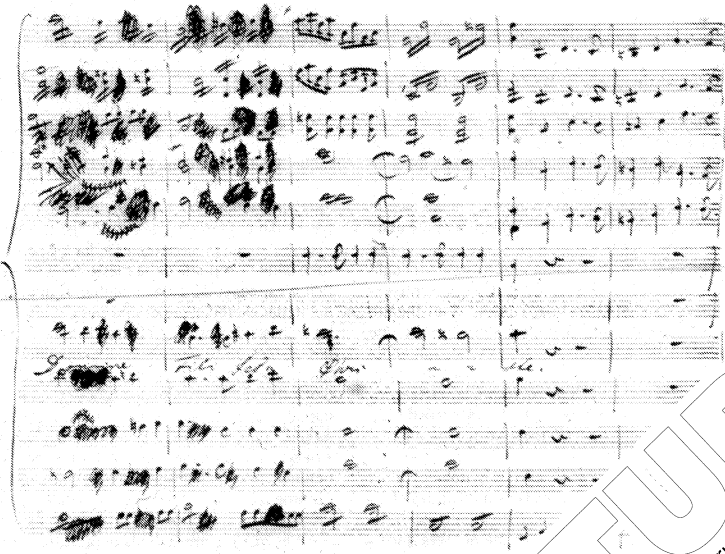
Manuela Jahmärker

<sup>1</sup> Nous entendons par là la distribution pour cors et trombones seulement dans le *Kyrie*. Pour la problématique qui en découle, voir la remarque concernant le *Kyrie* dans l'apparat critique.

<sup>2</sup> Ceci est signalé dans l'apparat critique sous la forme d'une note marginale : « manuscrit autographe (et la partie d'orgue de la messe) ». Voir aussi l'ouvrage de Otto Erich Deutsch, *Schubert*, L. Bärenreiter, Kassel, 1964, p. 260.

<sup>3</sup> Voir à ce propos l'article de Manfred Korfmann, « Die katholische Aufklärung? Zitiert », dans : *Schubert-Jahrbuch*, Schubert-Kongress Duisburg 1997, vol. 1, éd. par Dietrich Berke, V. T. Schumann, Cassel, pp. 12.



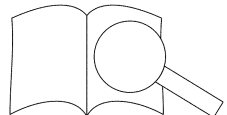


**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Schubert, Messe in B D 324. Autographe Partitur  
Quelle: British Library, London (Perabo Collection, Signatur Add. Ms. 41)

Abb. oben: Gloria, Takt 58–63. Eine der wenigen Stellen in dieser Messe, an denen ein größerer Eingriff vornahm. Der Text „Domine Fili Jesu Christe“ ist in der gleichen Vertonung erhalten wie die Worte „Domine Fili unigenite“.

Abb. unten: Takt 80–85 der Gloria. Bläser und Streicher sind hier eindeutig. Eindeutig sind die Akzente für die Bläser, die dynamischen Zeichen für die Streicher zu lesen sein.



*Adagio maestoso. Sanctus.*

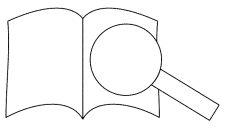
Viol. I  
Viol. II  
Viola  
Cello  
D. Bass  
Organo

*Adagio.*

*Dona nobis pacem*

Oben: Beginn des Sanctus. Schuberts Sanctus-Version in den späteren *M*...  
 ...deutlich vorgeprägt: in den tremoloartigen Zweiunddreißigsteln, Akze  
 dynamischen Steigerung vom Piano zum Fortissimo.

Abb. unten: Agnus Dei, Takt 41–45. Charakteristisch für Schuberts Behandlun  
 „Dona nobis pacem“ ist die Akzentuierung und Isolierung des Wortes „paci  
 fordernd – im Tutti –, bald wie im Nachhall – im Solo – gesetzt ist.



# Messe in B

D 324

## Kyrie

Franz Schubert

1797–1828

### Adagio con moto

Oboe I, II

Fagotto I, II

Tromba I, II  
in Si<sup>b</sup> / B

Timpani  
in Si<sup>b</sup>-Fa / B-F

Corno I, II \*  
in Fa / F

Trombone I, II \*

Trombone III \*

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Bass

ri - e! Ky - ri - e!

ri - e! Ky - ri - e!

Ky - ri - e! Ky - ri - e!

Ky - ri - e!

mf f mf

8

\*Zur Partie der Hörner und Posaunen s. den Kritischen Bericht / Concerning the parts of the horns and the trombones

Aufführungsdauer / Duration: ca. 30 min.

© 2000 by Carus-Verlag, Stuttgart - CV 40.657/07

Vervielfältigen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany

herausgegeben von / edited by  
Manuela Jahrmärker





5

*p* *f*

*f* *f*

Corno I, II

*p* *f*

*cresc.* *f* *p*

Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e!

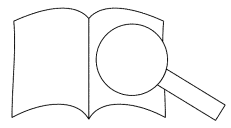
Ky - ri - e e - son, e - lei - son. Ky - ri - e!

Ky - ri - e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e!

lei - son, e - lei - son, e - lei - son. Ky -

*cresc.* *f* *p* *f*

6 8 8 — 7 5 6 7b 6 5 6 5 4 3 8 —



*cresc.* *ff* *p*

*cresc.* *ff* *p*

*ff*

*ff*

*cresc.* *ff*

*fz* *cresc.* *ff* *dec.* *p*

*fz* *cresc.* *decresc.* *p*

*decresc.* *p*

*ff* *p*

Ky - ri - e! - - lei - - son, Ky - ri - e

*ff* *p*

Ky - ri - e! - - ri - e e - lei - - son, Ky - ri - e

*ff* *p*

Ky - ri - e e - lei - - son, Ky - ri - e

*ff* *p*

Ky - ri - e e - lei - - s e

*cresc.* *ff*

5 3 6 4 3 8 6 7



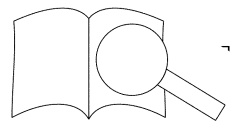
PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

e - lei - son.

Chri-ste e - lei - son, Chri-ste e-

e - lei - son

e - lei



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Solo

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. • Evaluation Copy - Quality may be reduced. • Carus-Verlag



28

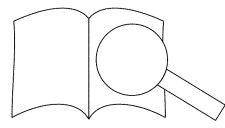
*Tutti* **f**

lei - son, Chri - ste e - lei - - - -

lei - son, Chri - ste e - lei - - - -

lei - ste, Chri - ste e - lei - - - -

Chri - ste, Chri - ste e -



*p* *f* *p* *f* *fz fz*

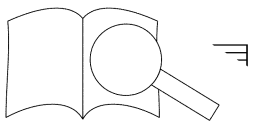
*p* *f*

Trombone I, II *p* *f* *p* *f* *fz fz*
  
 Trombone III *fz fz*

*p* *cresc.* *f* *p* *fz fz*
  
*p* *cresc.* *f* *p* *fz fz*

son, Chri-ste e - lei - - - son.
   
 son, ste, Chri-ste e - lei - - - son.
   
 Chri - ste, Chri-ste e - lei - - - son.
   
 Chri - ste, Chri-ste e - lei

*f* *f*
  
 7 5 8 6 6
   
 4 5b 4



PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert •

First system of musical notation, measures 37-40. Includes dynamic markings *fz* and articulation *a2*.

Second system of musical notation, measures 41-44. Includes dynamic markings *fz*.

Third system of musical notation, measures 45-48. Includes dynamic markings *fz*.

Vocal line with lyrics: *f* Ky - ri - e e -  
*f* Ky - ri - e e - lei - son,  
 Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e -  
 e e - lei - son, Ky - ri - e

Fourth system of musical notation, measures 49-50. Includes dynamic markings *fz* and a magnifying glass icon.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

41

fz fz fz fz

fz fz fz fz

fz fz fz fz

lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e -

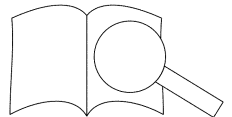
Ky son, Ky - ri - e, Ky - ri - e e -

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e,

e - e - lei - son, Ky - ri - e

fz fz

4 9 3b 8      4b 3      9 8



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



45

fz

p

ffz

fp

fz

ffz

fz

lei - son, e - lei - son!

Chri - ste e - lei - son!

p

lei - son, son. Chri - ste e - lei - son!

p

K - son. Chri - ste e - lei - son!

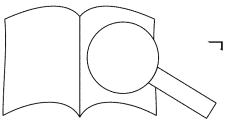
p

- lei - son. Chri - ste e -

p

8 5 6 6 #

p



Treble clef: *p* *f*  
 Bass clef: *p* *f*

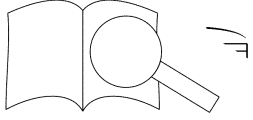
Treble clef: *fp* *f*

Treble clef: *fp* *f*  
 Bass clef: *fp* *f*

Treble clef: *p*  
 Bass clef: *p*

Chri - ste e - lei - - - Chri - - ste e - lei - - -  
 Chri - - ste e - lei - - - Chri - - ste e - lei - - -  
 son! Chri - - ste e - lei - - -  
 r. e - lei - son! Chri - - ste

# 6 7 # 6# 5 6#



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*pp* *p* *pp* *f*  
*p* *p* *f*  
 Timp *f*  
*p* *decresc.* *pp* *fz* *pp* *f*  
*p* *decresc.* *pp* *mf* *f*  
*p* *pp* *mf* *f*  
*p* *pp* *f*  
 son, *p* Ky - ri - e!  
 son, *p* - son. Ky - ri - e!  
 - lei - son. *pp* Ky - ri - e!  
 e - lei - son. *f*  
*p* *pp* *p* *mf*  
 8 6h 8 6h 8 7h 7b 8 -  
 4 2 3

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical notation for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *f* and *p*.

Musical notation for the second system, featuring a vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *f* and *p*.

Musical notation for the third system, featuring a vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *f* and *p*. The label "Como I, II" is present.

Musical notation for the piano accompaniment section, showing intricate textures in both hands. Dynamics include *mf*, *f*, *cresc.*, and *f*.

Vocal line with lyrics: Ky - ri - e - lei - son, e - lei - son.

Vocal line with lyrics: - ri - e e - lei - son, e - lei - son.

Vocal line with lyrics: -e! Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.

Vocal line with lyrics: - ri - e! Ky - ri - e e - lei - son, e

Musical notation for the piano accompaniment at the end of the page, including a fingerings list: 8, f, 5, 6, 8, 8, 7b, 5, 6.



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

66

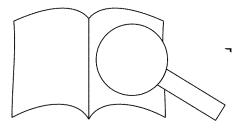
*f* Ky - ri - e, Ky - ri - e son, Ky - ri - e *Solo*

*f* Ky - ri - e, - lei - son, Ky - ri - e *Solo*

*f* Ky - ri - e - lei - son, Ky - ri - e *Solo*

*f* Ky - ri - e - lei - son, Ky - ri - e

6 7 8 6 7 8  
4 4 2 4 4 2



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, including treble and bass clefs, notes, rests, and dynamic markings *f* and *decresc. p*.

Musical notation for the second system, including treble and bass clefs, notes, rests, and dynamic markings *fz* and *decresc. p*.

Musical notation for the third system, including treble and bass clefs, notes, rests, and dynamic markings *f* and *d*.

Musical notation for the fourth system, including treble and bass clefs, notes, rests, and dynamic markings *f* and *decresc. p*.

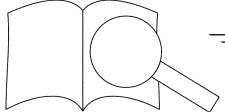
Musical notation for the fifth system with lyrics: lei - son, ri - e e - lei - - - -

Musical notation for the sixth system with lyrics: lei - son, ei - son, Ky - ri - e e - lei - - - -

Musical notation for the seventh system with lyrics: lei - so. e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - - -

Musical notation for the eighth system with lyrics: Ky - ri - e e - lei - - -

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6 6 6  
 5 6 4

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

pp

p

son, - lei - son, Ky - ri - e e -

son, ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e -

- ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e -

Ky - ri - e e - lei - son, -

8

7  
6b  
4  
2

8



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

Second system of musical notation, including piano accompaniment with a *pp* dynamic marking.

Third system of musical notation, featuring piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, featuring piano accompaniment with a complex rhythmic pattern.

Fifth system of musical notation, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment.

lei - son, Ky - ri - e - lei - - - son.

Sixth system of musical notation, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment.

lei - son, Ky - ri - e - lei - - - son.

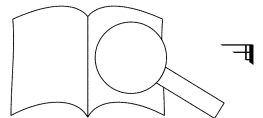
Seventh system of musical notation, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment.

lei - son, Ky - ri - e - lei - - - son.

Eighth system of musical notation, including a vocal line with lyrics and piano accompaniment.

Ky - ri - e - lei - - - son.

Ninth system of musical notation, including piano accompaniment with a *7 6b 2* marking.



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Gloria

**Allegro vivace**

Oboe I, II

Musical staff for Oboe I, II. The staff is in G major (one sharp) and 4/4 time. It begins with a dynamic marking of *f* and a first ending bracket labeled 'a 2'. The notation includes quarter notes, eighth notes, and sixteenth notes.

Fagotto I, II

Musical staff for Fagotto I, II. The staff is in G major (one sharp) and 4/4 time. It begins with a dynamic marking of *f* and a first ending bracket labeled 'a 2'. The notation includes quarter notes, eighth notes, and sixteenth notes.

Tromba I, II  
in Si<sup>b</sup> / B

Musical staff for Tromba I, II in Si<sup>b</sup> / B. The staff is empty, indicating that the instrument is silent for this section.

Timpani  
in Si<sup>b</sup>-Fa / B-F

Musical staff for Timpani in Si<sup>b</sup>-Fa / B-F. The staff is empty, indicating that the instrument is silent for this section.

Violino I

Musical staff for Violino I. The staff is in G major (one sharp) and 4/4 time. It begins with a dynamic marking of *f*. The notation includes quarter notes, eighth notes, and sixteenth notes.

Violino II

Musical staff for Violino II. The staff is in G major (one sharp) and 4/4 time. It begins with a dynamic marking of *f*. The notation includes quarter notes, eighth notes, and sixteenth notes.

Viola

Musical staff for Viola. The staff is in G major (one sharp) and 4/4 time. It begins with a dynamic marking of *f*. The notation includes quarter notes, eighth notes, and sixteenth notes.

Soprano

Musical staff for Soprano. The staff is empty, indicating that the instrument is silent for this section.

Alto

Musical staff for Alto. The staff is empty, indicating that the instrument is silent for this section.

Tenore

Musical staff for Tenore. The staff is empty, indicating that the instrument is silent for this section.

Bar

Musical staff for Baritone. The staff is empty, indicating that the instrument is silent for this section.

Vcl.  
Bass.  
e Organ.

Musical staff for Violoncello, Bass, and Organ. The staff is in G major (one sharp) and 4/4 time. It begins with a dynamic marking of *f*. The notation includes quarter notes, eighth notes, and sixteenth notes. There is an asterisk (\*) above the final note of the first ending.



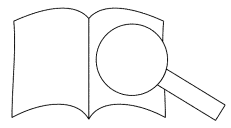
\*Takt 1-2, 123-124, Organo: Zu den Staccato-Zeichen s. den Kritischen Bericht / Bar 1-2, 123-124, Organo: *Concero*.  
see the Critical Report.

5

*f*

*f*

*f*



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9

decresc. *p*

decresc. *p*

decresc.

dec- *p*

Et in ter - ra *p* - - - - - o - nae vo - lun - ta - - - - -

Et in t. *p* - - - - - ni - bus bo - nae vo - lun - ta - - - - -

Et *p* - - - - - ho - mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta - - - - -

- - - - - ra pax ho - mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta *p*

decresc. *p*

5 ——— 6 2 6 6 5 5 ——— 5 7 5 1  
4 3 4 # 6 4

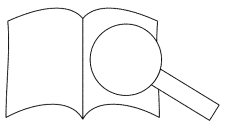
PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for piano and voice. The piano part includes a grand staff with treble and bass clefs. The voice part includes a single staff with lyrics. Dynamics include *f* and *a2*. The score is divided into systems. The lyrics are:

tis. Lau - da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o - ra - mus te. Glo - ri - fi -  
 tis. Lau - da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o - ra - mus te. Glo - ri - fi -  
 tis. Lau - da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o - ra - mus te. Glo - ri - fi -  
 tis. Lau - da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o - ra - mus te. Glo - ri - fi -  
 tis. Lau - da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o - ra - mus te. Glo - ri - fi -  
 tis. Lau - da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o - ra - mus te. Glo - ri - fi -

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



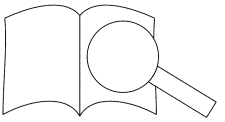
ca - mus te, mus te, glo - ri - fi - ca - -

ca - mus te, - da - mus te, glo - ri - fi - ca - -

ca - mus te, lau - da - mus te, glo - ri - fi - ca - -

da - mus te, lau - da - mus te, glo

6 5 5 7 6 5 8 7 6 5



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- - - mus

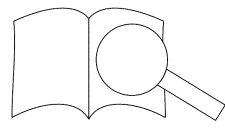
lau - da - mus te, glo - ri - fi -

lau - da - mus te, glo - ri - fi -

„e, lau - da - mus te, lau - da - mus te, glo - ri - fi -

- mus te, lau - da - mus te, lau - da ri - fi -

6 5 8 7 6 5 8-  
4 3 4 3 6



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, including a *Solo* section starting with a *p* dynamic marking.

Musical notation for the second system, consisting of two staves.

Musical notation for the third system, including piano (*p*) dynamics and a watermark: "PROBE-PARTITUR".

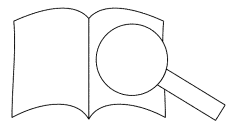
Vocal line with lyrics: "ca - mus te. . . . . ti - as a - gi - mus".

Vocal line with lyrics: "ca - mus te."

Vocal line with lyrics: "ca"

Musical notation for the fourth system, including a *tasto solo* instruction and a *p* dynamic marking.

Figured bass notation:  $\frac{7}{3\sharp}$  -  $\frac{7}{4}$  -  $3\sharp$  - 5



Ob I, II

Ob I, II  
VI I  
VI II  
Va

ti - bi pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - - am.

as a - gi - mus pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - -  
ti - - - bi pro - pter ma - gnam



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Ob I, II

Ob I, II

fg I, II

fz

fz

fz

fz

fz

fz

Tr I, II

Tr I, II

f

fz

fz

Timp

Timp

f

V I I

V I I

f

fz

V I II

V I II

f

fz

Va

Va

f

fz

Tutti f

Tutti f

am. Do - mi - ne

coe - le - stis, De - us

Tutti f

Tutti f

us, Rex - coe - le - stis, De - us

7u

7u

am. De - us, Rex coe - le - stis, De - us

Do - mi - ne De - us, Rex coe - le - s

f

10 3 4 5 6# 5 10 3 4 5 6# 5



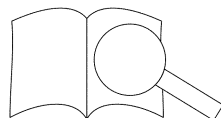
First system of piano accompaniment, featuring treble and bass staves with dynamic markings *fz* and accents.

Second system of piano accompaniment, featuring treble and bass staves with dynamic markings *fz*.

Third system of piano accompaniment, featuring treble and bass staves with dynamic markings *fz* and a watermark reading "PROBE-PARTITUR".

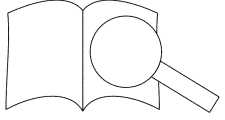
Vocal line with lyrics: Pa - ter o - mni - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni -  
 Pa - ter Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni -  
 pot - ens. Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni -  
 - mni - pot - ens. Do - mi - ne Fi -

Fourth system of piano accompaniment, featuring a bass staff with dynamic markings *fz* and fingerings (e.g., 5, 6, 5).



te, - - - - - li, Je - su Chri - - - - -  
 te, - - - - - ne Fi - li, Je - su Chri - - - - -  
 te, Do - mi - ne Fi - li, Je - su Chri - - - - -  
 Do - mi - ne Fi - li, Je - su Chri

8 3 3 3 3 3 3 3 5 6 6 6 5 6 8 4



61

a 2

Musical notation for measures 61-65, first system. Treble and bass clefs. Includes 'a 2' marking.

Musical notation for measures 61-65, second system. Treble and bass clefs.

Musical notation for measures 61-65, third system. Treble and bass clefs.

ste.

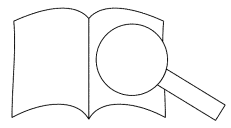
Musical notation for measures 61-65, fourth system. Treble and bass clefs. Includes 'ste.' marking.

ste.

unis.

Musical notation for measures 61-65, fifth system. Treble and bass clefs. Includes 'ste.' and 'unis.' markings.

5  
4



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

68 Adagio

1. *p*

*p* *fp* *fp*

Solo *p*

Do - mi-ne De - us, A -

*p* *fp* *fp* *fp*



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

74

*fp*

*fp*

*fp* *fp* *cresc.* *fp* *fp*

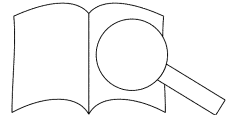
*fp* *fp* *cresc.* *fp* *fp*

*fp* *fp* *cresc.* *f* *fp*

*fp* *fp*

- us Pa - tris. Qui tol - - lis pec - ca -

*fp* *fp*



Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Empty musical staves for the second system.

Musical notation for the third system, including piano accompaniment.

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the fifth system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the sixth system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the seventh system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the eighth system, including piano accompaniment and a magnifying glass icon.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pp

cresc.

fp

pp

no - bis, mi - re - - re no - -

mi - se-re - - se - re - - re no - -

mi - - - se - re - - re no - -

mi - - - se - re - - re no - -

p

p

p

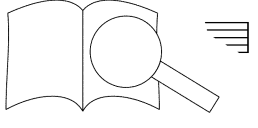
p

cresc.

fp

5 6 10# 9b 8 7 5

7 7 5 7 6 5



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical notation for the first system, featuring a vocal line and a piano accompaniment line. The vocal line includes a first ending bracket.

Two empty musical staves, one for the vocal line and one for the piano accompaniment.

Two empty musical staves, one for the vocal line and one for the piano accompaniment.

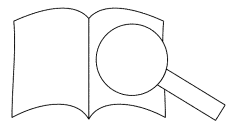
Musical notation for the fourth system, including piano dynamics like *fp* and *p*.

Musical notation for the fifth system, including the word "bis".

Musical notation for the sixth system, including the word "bis".

Musical notation for the seventh system, including the lyrics "Do - mi-ne De - us, A - gnus De - i,".

Musical notation for the eighth system, including the instruction "tasto solo" and dynamics "fp".



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, featuring piano and bass staves. The piano part has a dynamic marking of *fp* (fortissimo piano) and includes accents (>) over several notes. The bass part also has a dynamic marking of *fp*.

Empty musical staff for the second system.

Empty musical staff for the third system.

Musical score for the fourth system, including piano and bass staves. The piano part has dynamic markings of *fp* and *cresc.* (crescendo). The bass part also has dynamic markings of *fp* and *cresc.*.

Empty musical staff for the fifth system.

Empty musical staff for the sixth system.

Musical score for the seventh system, including a vocal line with lyrics: *tris. Qui tol - - lis pec - ca - - ta mun - di,*

Musical score for the eighth system, including a piano part with a dynamic marking of *fp*.



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

99

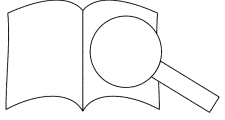
*Tutti*  
*P*

*Tutti*  
*P*

*Tutti*  
*P*

5 5 6 7b 6 5 4 5 6 4

3 3 4 4 3 4



Musical score for the first system, featuring piano and bass staves. Dynamics include *cresc.*, *f*, and *pp*.

Empty musical staff for the second system.

Empty musical staff for the third system.

Musical score for the second system, including piano and bass staves. Dynamics include *cresc.*, *f*, and *pp*.

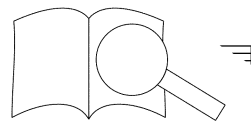
Vocal line with lyrics: no - bis, mi - re - re no - . Dynamics: *f*, *p*.

Vocal line with lyrics: mi - se-re - se - re - re no - . Dynamics: *p*.

Vocal line with lyrics: mi - i - se - re - re no - . Dynamics: *p*.

Vocal line with lyrics: mi - se - re - re . Dynamics: *p*.

Musical score for the third system, including piano and bass staves. Dynamics include *cresc.* and *f*. Includes a fingerings diagram:  $\begin{matrix} 5 & 6 & 7 & 9b & 8 & 7 & 5 \\ 3\# & 4 & 3 & 7 & 6 & 5 & \end{matrix}$ .



1. *p*

1. *p*

*p* *fp* *fp*

*p* *fp* *fp*

*p* *fp*

bis. Jes ad dex - te - ram Pa - tris,

# *p* tasto solo *fp* *tr* *fp*



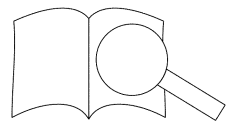
Musical score for piano, measures 113-118. Treble and bass clefs. Dynamics: *f*, *p*.

Empty musical staves for vocal or other instruments.

Musical score for piano, measures 119-124. Treble and bass clefs. Dynamics: *fp*, *cresc.*, *f*, *p*.

Vocal score with lyrics: mi - se - re - bis. Mi - se - re. *Tutti p*. Mi - se - re. *Tutti p*. Mi - se - re. *Tutti p*. re

Musical score for piano, measures 125-128. Treble clef. Dynamics: *tr*, *cresc.*, *f*, *p*.



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

re - - re, se - - re no - - - bis.

re, mi - se mi - se-re-re no - - - bis.

re, mi - - re, mi - se-re-re no - - - bis.

mi - se-re-re, mi - se-re-re no -

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



123

Tempo I

*f* *a*<sup>2</sup>

*f*

*f*

Quo - ni - am tu

*f*

Quo - ni - am tu

*f*

Quo - ni - am tu

*f*

tu

*f*



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, featuring a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staff.

Second system of musical notation, featuring a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staff.

Third system of musical notation, featuring a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staff.

so - lus San - ctus, quo - ni - am tu

Fourth system of musical notation, featuring a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staff.

so - lus San - ctus, quo - ni - am tu

Fifth system of musical notation, featuring a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staff.

so - lus San - ctus, quo - ni - am tu

Sixth system of musical notation, featuring a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staff.

so - lus San - ctus, quo - ni - am tu

Seventh system of musical notation, featuring a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staff.

6 5 5 4 3 5

Eighth system of musical notation, featuring a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staff.



so - lus Al - tis - si - mus. Quo - ni - am,

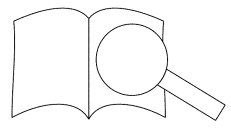
so - lus Al - tis Quo - ni - am,

so - lus Quo - ni - am tu Do - mi - nus,

- si - mus. Quo - ni - am tu

unis.

6 6 5 5 3 8 7 6 5 4 3



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

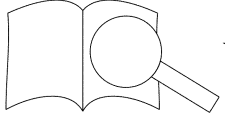
quo - ni - am tu so - - - mi - nus,

quo - ni - am + Do - - - mi - nus,

quo - - - lus Do - - - mi - nus,

so - - - lus Do - - - mi - nus

5 \_\_\_\_\_ 9 8 7 6 7 8 6 \_\_\_\_\_ 7  
 5# 6 3 5# 6 4  
 3



Piano accompaniment for measures 140-142. The right hand features a melodic line with slurs and ties, while the left hand provides harmonic support with chords and moving lines.

Piano accompaniment for measures 143-144. The right hand continues the melodic development, and the left hand maintains the harmonic structure.

Piano accompaniment for measures 145-146. The right hand has a more active melodic line, and the left hand provides a steady bass line.

Piano accompaniment for measures 147-150. This section includes a grand staff with both treble and bass clefs. The right hand has a complex, flowing melodic line, and the left hand provides a rhythmic and harmonic foundation.

Vocal line for measure 147. The lyrics are: quo - ni - am tu so - lus Je - su

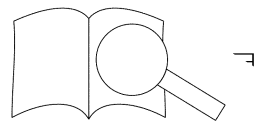
Vocal line for measure 148. The lyrics are: ni - am, quo - ni - am tu so - lus Je - su

Vocal line for measure 149. The lyrics are: quo ni - am tu so - lus Je - su

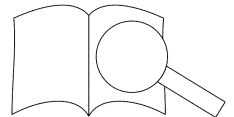
Vocal line for measure 150. The lyrics are: tu Do - mi - nus, quo - ni - am - su

Piano accompaniment for measures 151-152. The right hand has a melodic line, and the left hand provides a rhythmic and harmonic foundation.

5 \_\_\_\_\_ 6 5 3      8 \_\_\_\_\_ 7 6      5 \_\_\_\_\_ 9 7 5 3

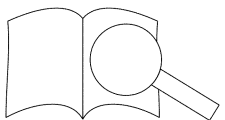


PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

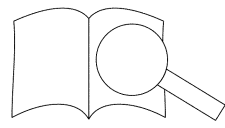


PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Organo* *lauten in der separaten*  
*Bars 1-6 are notated in the separate*  
*organ part, as follows:*



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Ob I

Ob II

Fg I

Fg II

Tr

fz

Timp

Cum San - cto Spi - ri-tu, in

Cum San - cto

Cum San - cto Spi - ri-tu, in glo - ri-a De - i

cto Spi - ri-tu, in glo - ri-a De - i



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



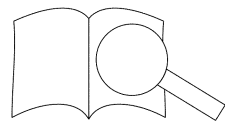
fz fz

glo - ri - a De - i

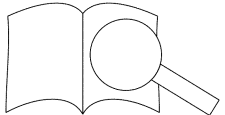
Spi - ri - t, - ri - a De - i Pa - tris.

6 5

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, featuring a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staves.

Second system of musical notation, featuring a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staves.

Third system of musical notation, featuring a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staves.

Fourth system of musical notation, featuring a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staves.

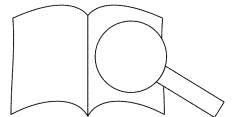
Spi - ri - tu, in

De - i Pa - - tris.

Pa - -

Pa - - tris.

Fifth system of musical notation, featuring piano accompaniment in the lower staves.



Cum San - cto Spi - ri-tu, in

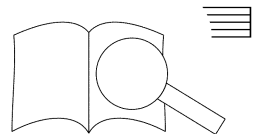
Cum San - cto

a San - cto Spi - ri-tu, in glo-ri-a De - i

Spi - ri-tu, in glo-ri-a De - i Pa - tris.

6 6 8 5 6

\*Zu Ta. 1-173, Violino II, s. den Kritischen Bericht / Concerning bars 171-173, violin II, see the Critical Rep



Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with treble and bass staves.

Musical staff for the vocal line, showing a whole note rest.

Musical staff for the bass line, showing eighth notes.

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment with treble and bass staves.

Musical staff for the vocal line, showing a whole note rest.

glo - ri - a De - i

Musical staff for the vocal line, showing a whole note rest.

Spi - ri ri - a De - i Pa - - tris.

Musical staff for the vocal line, showing a whole note rest.

Musical staff for the vocal line, showing a whole note rest.

Musical staff for the bass line, showing a whole note rest.

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



175 **Più moto**

First system of musical notation. It includes a piano accompaniment with a treble and bass clef. The bass clef has an 'a 2' marking. To the right, there are two vocal staves with a soprano clef (C1) and a bass clef (C2).

Second system of musical notation, continuing the piano accompaniment and vocal parts from the first system.

Third system of musical notation. The piano accompaniment features a 'fz' (forzando) marking. The vocal parts continue with their respective lines.

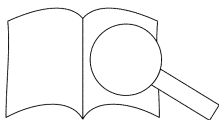
Vocal staff with lyrics: Cum San-cto Spi - ri, ri - a De - i Pa - - - -

Vocal staff with lyrics: Cum San-ct glo - ri - a De - i Pa - - - -

Vocal staff with lyrics: ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - - - -

Vocal staff with lyrics: Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i

Piano accompaniment for the final system with fingerings: 5, 3, 3 3, 3 3, 3 3, 3 3



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

179

fz

v

fz

v

fz

fz

fz

v

tris. a - - - - - men, a - - - - - men,

tris. a - - - - - men, a - - - - - men,

tris. - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men,

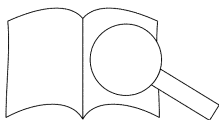
A - - - - - men, a - - - - -

tasto solo

fz

6/8 5/8 3/8

6/8 4



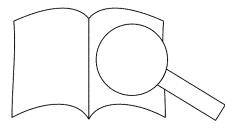
PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a - - - men, - - - men, a - - - men, a -

a - - - - - men, a - - - - - men,

men, a - - - - - men, a - - - - - men,



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, including treble and bass staves with notes and rests. The marking "a 2" is present above the treble staff.

Second system of musical notation, including treble and bass staves with notes and rests.

Third system of musical notation, including treble and bass staves with notes and rests.

Fourth system of musical notation, including treble and bass staves with notes and rests. The marking "fz" is repeated several times below the staves.

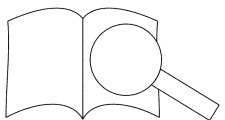
Fifth system of musical notation, including treble and bass staves with notes and rests. The marking "p" is present above the treble staff. Lyrics: "men, cum San-cto Spi - ri-tu,"

Sixth system of musical notation, including treble and bass staves with notes and rests. The marking "p" is present above the treble staff. Lyrics: "a - men, cum San-cto Spi - ri-tu,"

Seventh system of musical notation, including treble and bass staves with notes and rests. The marking "p" is present above the treble staff. Lyrics: "a - men, a - men, cum San-cto Spi - ri-tu,"

Eighth system of musical notation, including treble and bass staves with notes and rests. The marking "p" is present above the treble staff. Lyrics: "men, a - men, a - men, cum Sr"

Ninth system of musical notation, including treble and bass staves with notes and rests. The marking "fz" is repeated several times below the staves, followed by "p".



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*p* *cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

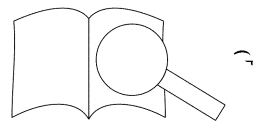
in glo - ri - a De glo - ri - a Pa - tris. A - men,

in glo . in glo - ri - a Pa - tris. A - men,

i, in glo - ri - a Pa - tris. A - men,

a De - i, in glo - ri - a Pa - tr' men,

*cresc.*



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





Musical notation for the first system, featuring piano (*p*) and crescendo (*cresc.*) markings.

Musical notation for the second system, featuring piano (*p*) and crescendo (*cresc.*) markings.

Musical notation for the third system, featuring fortissimo (*fz*) and piano (*p*) markings, and a crescendo (*cresc.*) marking.

Vocal lines with lyrics: *a - men. Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i,*

Musical notation for the fourth system, featuring fortissimo (*fz*) and piano (*p*) markings, and a crescendo (*cresc.*) marking.



First system of piano accompaniment. Treble clef (top) and bass clef (bottom). Dynamics: *f* (piano), *ff* (fortissimo).

Second system of piano accompaniment. Treble clef (top) and bass clef (bottom). Dynamics: *f* (piano), *ff* (fortissimo).

Third system of piano accompaniment. Treble clef (top) and bass clef (bottom). Dynamics: *f* (piano), *cresc.* (crescendo), *ff* (fortissimo).

Vocal score with lyrics. Dynamics: *f* (piano), *ff* (fortissimo).

in glo - ri - a Pa - - - - - men.  
 in glo - - - - - men.  
 - - - - - men, a - - - - - men.  
 A - - - - - men, a - - - - -

Fourth system of piano accompaniment. Treble clef. Dynamics: *f* (piano), *cresc.* (crescendo), *ff* (fortissimo).



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Credo

**Allegro vivace**

Oboe I, II

Fagotto I, II

Tromba I, II  
in SP / B

Timpani  
in SP-Fa / B-F

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

P

Vio.  
Basso  
e Organ

*f*

*f*

*f*

*f*

*f*

*f*

*f*

*f*

*f*

Cre - - do in u - num De - - um.

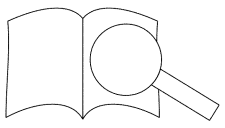
in u - num De - - um.

- - do in u - num De - - um.

Cre - - do in u - num De -

*f*

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag



6

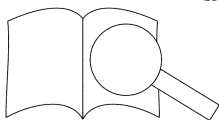
Pa - trem o-mni-pot-er a - a coe - li et ter - rae, vi - - si -

Pa - trem o - fa - cto - rem coe - li et ter - rae, vi - - si -

- tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, vi - - si -

ani - pot - en - tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae si -

o 3 3 3 5 8 3 3 3 3



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



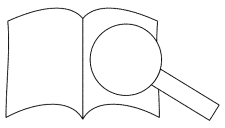
bi - li - um o - - mni - u - - vi - - si - bi - - li -

bi - li - um et in - vi - - si - bi - - li -

bi - - mni - um et in - vi - - si - bi - - li -

o - - mni - um et in - vi - -

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



16

um.  
um.  
um.

.1 u - num Do - mi-num Je - sum -

5 6 5 6 6



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

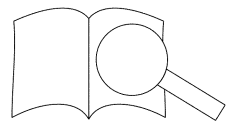
First system of musical notation, including a treble staff and a bass staff with a melodic line and a chordal accompaniment. A dynamic marking 'a 2' is present in the bass staff.

Second system consisting of two empty musical staves, one treble and one bass.

Third system of musical notation, featuring a grand staff with piano accompaniment. The right hand has a melodic line with eighth notes, and the left hand has a bass line.

Vocal line musical notation with lyrics. The lyrics are: "Fi - li - um r - - ni - - ge - - ni - - Fi - i u - ni - - ge - - ni - - i u - ni - - ge - - ni - - um De - - i u - ni - -".

Bass line musical notation with measure numbers: 5, 4 2, 6, 6 4, 8.



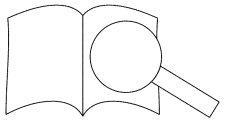
tum. Et ex tre na - - - - - tum.

tum. Et - - - tre na - - - - - tum.

tum An - te o - mni - a sae - - - cu -

An - te o - mni - a

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Treble clef: *ff* a 2
   
 Bass clef: *ff* a 2

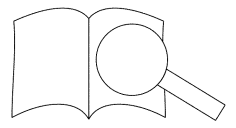
Treble clef: *ff* *fz*
  
 Bass clef: *ff*

De - um de r o, lu - men de lu - - mi -

De - um o, lu - men de lu - - mi -

la

Bass clef: *ff*



*fz*

*fz*

*fz*

*fz*

ne.

*ff*

ne.

*ff*

*ff*

rum de De o ve

*ff*

um ve rum de De o

*fz*

5 6 5 6 6



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ge - ni - tum, non fa -

Ge - ni - tr - quem o - mni - a fa - cta sunt.

ro. G tu - um, per quem o - mni - a fa - cta sunt. Qui pro - pter nos

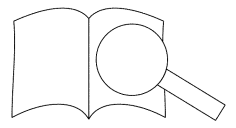
non fa - ctum, per quem o - mni - a fa - cta sunt.

8

5

5

5



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





*p*

*p*

*p*

de - scen-dit de coe

*p*

de - scen-dit de coe - lis.

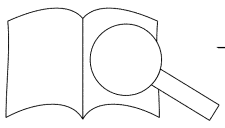
de coe - - lis, de - scen-dit de coe - lis.

-scen - dit de coe - - lis, de - scen-dit de

*p*

6 6 5 8 5 5 6

4 4 4 3 2 3



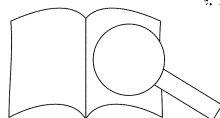
PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Adagio

Solo

Et in-car-na-tus est de Spi - ri - tu San -

sto solo



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*p*

7

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*Solo*

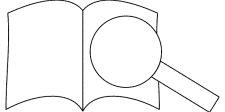
est de Spi - ri - tu San - cto ex Ma -

na - tus est de Spi - ri - tu San - cto

Et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu San - cto

ctus est, de Spi - ri

*cresc.*



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Più moto

Musical notation for the first system, featuring a vocal line and a piano accompaniment line.

Empty musical staff for the second system.

Empty musical staff for the third system.

Musical notation for the piano accompaniment, including a grand staff with treble and bass clefs.

ri - - a Vir

ho - mo fa - ctus est.

ex Ma-

ho - mo fa - ctus est.

gi - ne: Et ho - mo fa - ctus est.

a Vir - gi - ne: Et ho - mo fa - ctus est

a Vir - gi - ne: Et ho - mo fa - ctus est

a Vir - gi - ne: Et ho - mo fa - ctus est

Piano accompaniment line for the vocal part.



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a 2

*p* *fp*

*p* *fp*

*p* *fp*

*p* *fp*

Tutti *p*

Cru - ci - fi - xus e<sup>t</sup> pro no - - bis: sub

Tutti *p*

Cru - ci - i - am pro no - - bis: sub

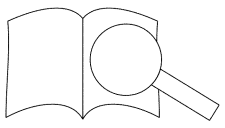
Tutti *p*

et - - i - am pro no - - bis: sub

- xus et - - i - am pro no - - bis

*p* *fp*

7b



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

fp fp fp fp fp

fp fp fp fp fp

fp fp fp fp

fp fp fp fp

fp fp fp fp

Pon - ti - o to pas - sus et se -

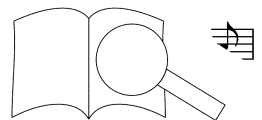
Pon - - - - to pas - sus et se -

Pon - la - - - - to pas - sus et se -

Pi - la - - - - to pas - sus et se -

fp fp fp

ob 7b 6 7 6 7 3b 6b



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*fz > p*      *pp*

*fz > p*      *pp*

pul - tus est,      pul - - - tus est.

pul - tus est      et se - pul - - tus est.

pul - sus et se - pul - - tus est.

pas - sus et se - pul - - tus est.

*pp*  
 4 3 b      4      5 4



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

75 **Tempo I**

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

Et re . - - ter - ti - a di - - -

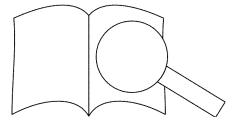
*ff*

Et - - - xit ter - ti - a di - - -

*ff*

*ff*

*ff*





First system of musical notation, including treble and bass clefs, notes, rests, and dynamic markings like *ff* and *a 2*.

Second system of musical notation, including treble and bass clefs, notes, and rests.

Third system of musical notation, including treble and bass clefs, notes, and rests.

Fourth system of musical notation, including treble and bass clefs, notes, rests, and lyrics: "e. e. Se - - - - - cun - - - - - dum Seri - - - - -".

Fifth system of musical notation, including bass clef, notes, rests, and fingerings: 5, 6, 5.

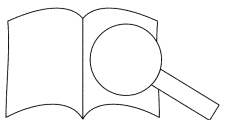


PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

83

Et a - scen - dit in coe - lum: se - det ad  
 Et a - scen - dit in coe - lum: se - det ad  
 Et a - scen - dit in coe - lum: se - det ad  
 ras. Et a - scen - dit in et ad

3 6 5 6 8 6 3



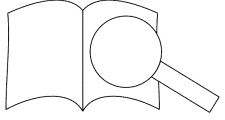
PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dex - te - ram Pa - te - rum ven - tu - - rus

dex - te - re i - - te - rum ven - tu - - rus

dex . . . Et i - - te - rum ven - tu - - rus

- Pa - tris. Et i - - te - rum . . . ris



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

fp

p

fz

fz

p

p

est cum glo - re vi - vos et

p

est cu - di - ca - re vi - vos et

p

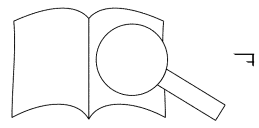
est - a, ju - di - ca - re vi - vos et

p

glo - ri - a, ju - di - ca - re et

p

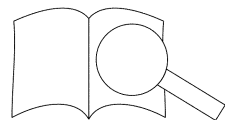
5 2 6 5 5# 6 6 #



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



...um San - ctum, Do - - mi



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

vi - - fi - can - - em: - - - - - tre et Fi - li - o pro -

vi - - fi - - - - - ex Pa - tre et Fi - li - o pro -

vi - - - - - em: qui ex Pa - tre et Fi - li - o pro -

can - tem: qui ex Pa - tre et Fi - li - o pro -

2                    6                    6 4                    8                    6                    #                    6



Musical notation for the first system, featuring a vocal line and a piano accompaniment.

Musical notation for the second system, including a vocal line and piano accompaniment.

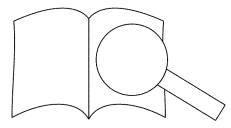
Musical notation for the third system, including a vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the fourth system, including a vocal line and piano accompaniment.

ce - - - - Pa - - - - tre et Fi - - - - li - o  
 ce - - - - cum Pa - - - - tre et Fi - - - - li - o  
 ce - - - - Qui cum Pa - - - - tre et Fi - - - - li - o  
 - dit. Qui cum Pa - - - - tre et - - - - o

Musical notation for the fifth system, including a vocal line and piano accompaniment.

4<sup>#</sup> 3# 2 $\sharp$  3# 5 6 4



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



si - - mul ad - o - ra tur: - - tus est per Pro - phe - -

con - - glo - ai lo - cu - tus est per Pro - phe - -

si - tu tur: qui lo - cu - tus est per Pro - phe - -

.i - ca - tur: qui lo - cu - tus est per Pro - phe - -

unis.

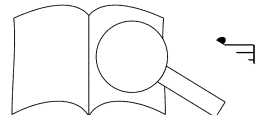


tas. Con - fi - - u - num ba - ptis - - ma

tas. - or u - num ba - ptis - - ma

tas. Con - fi - - te - or u - num ba -

Con - fi - - te - or u - num ba -



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, including treble and bass staves with chords and dynamics.

Musical notation for the second system, including treble and bass staves with dynamics.

Musical notation for the third system, including treble and bass staves.

Musical notation for the fourth system, including treble and bass staves with piano accompaniment.

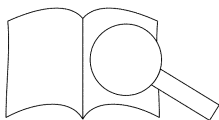
in re-mis-si - o - - rum mor - - tu - o - - rum.

in re-mis - - - - - rum mor - - tu - o - - rum.

ptis - - - - - mis-si - o - - - - - nem pec - - ca - to - - rum.

in re - mis-si - o - - - - - nem pec - - - - - m.

5 5 #



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ff

a 2

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

Et vi - tam ver tu - cu - li, et

ff

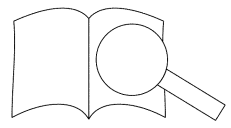
Et sae - cu - li, et

ff

Et

ff

ff



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li A - men, a - men, a - men.

vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li A - men, a - men, a - men, a - men.

vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li A - men, a - men, a - men, a - men.

vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li A - men, a - men, a



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Sanctus

## Adagio maestoso

Oboe I, II

Fagotto I, II

Tromba I, II  
in Si<sup>b</sup> / B

Timpani  
in Si<sup>b</sup>-Fa / B-F

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso  
e Organo

*p* *mf* *f* *ff*

*p* *mf* *f* *ff*

*p* *mf* *f* *ff*

*p* *cresc.* *f*

*p* *cresc.* *ff*

*p* *cresc.* *ff*

*p* *ff*

*p* *f* *ff*

*cresc.* *f* *ff*

*cresc.* *f* *ff*

*cresc.* *f* *ff*

*p* *cresc.* *f* *cresc.*

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus Sa - ba - oth!

San - ctus, San - ctus Do - mi - nus Sa - ba - oth!

ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus Sa - ba - oth!

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do

5 5 5 5

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



*p*

*p*

*p*

*p*

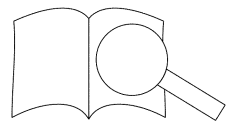
*p*  
San - ctus De - us s Ple - ni sunt coe - li et

*p*  
San - ctus ja - oth! Ple - ni sunt coe - li et

*p*  
San - c Sa - ba - oth! Ple - ni sunt coe - li et

*p*  
- us Sa - ba - oth! Ple - ni .. et

*p*  
6 6 6 7 6 5 4 5 5



8

ter - - ra

ri - a tu - - a. O -

*p*

ter - -

- - ri - a tu - - a. O -

*p*

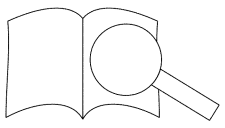
ter

glo - - ri - a tu - - a.

ra glo - - ri - a tu

7 5 5 6 6b 5

4 4 4 4 4



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



11

san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis,

san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis,

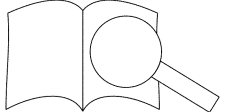
o - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis,

O - san - na in ex - cel - sis, o - san -

pizz. arco

p f

tasto solo



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. • Evaluation Copy - Quality may be reduced. • Carus-Verlag

*f*  
*f* a2

*p* *f*  
*p* *f*  
*p* *f*

o - san - na : Je - o, o - san - na in ex - cel - sis De - o.  
o - san - na in ex - cel - sis De - o.  
o - san - na in ex - cel - sis De - o.  
o - san - na in ex - cel - sis De - o, o - san - na in ex - cel - sis De - o.  
o - san - na in ex - cel - sis De - o, o - san - na in ex - cel - sis De - o.

*f*  
5 6 6 6 7 5 6  
4 4



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Benedictus

Andante con moto

Oboe I, II

Fagotto I, II

Tromba I, II  
in Si<sup>b</sup> / B

Timpani  
in Si<sup>b</sup>-Fa / B-F

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Bar

Viol.  
Basso  
e Organo

*mf*

*Org. tasto solo*



5

Ob. I, II

Fig. I, II

pp

cresc.

VI I

tr

pp

cresc.

3

VI II

pp

cresc.

Va

pp

cresc.

p

Solo

Be

Solo

tus qui

- di - ctus qui

pp

cresc.

p

8

ve - nit : n. be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

- mi - ni, be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

- ni - mi - ne Do - mi - ni, be - ne - di - ctus qui ve -



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

11

Ob I, II

*p* *f*

Fg I, II

*p* *f*

Tr I, II

Timp

VI I

*p* *f* *p*

VI II

*p* *f* *p*

Va

*p* *f* *p*

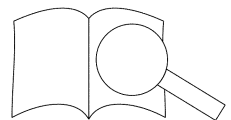
be-ne-di - ctus qui ve-nit in no-mi-ne Do - mi-ni, be-ne-

ne-di-ctus qui ve-nit in no-mi-ne Do - mi-ni,

ctus, be-ne-di-ctus qui ve-nit in no-mi-ne Do - mi-ni,

ne-ne-di-ctus, be-ne-di-ctus qui ve-nit in no-mi-ne

*ti*



PROBEPARTITUR

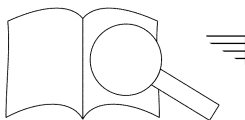
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

di - ctus qui ve - - - - - mi - ne Do - mi -

be - ne - di - ctus qui

ctus qui ve - nit in no - - - - -

be - ne - di - ctus qui ve - nit in



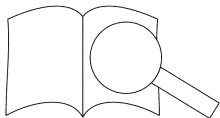
\*Takt 15, 16, 34, 35, Soprano solo: Zur Lesart der Triolen s. den Kritischen Bericht / Bars 15, 16, 34, 35, Soprano see the Critical Report.

ni, in no - - ni, qui ve - nit in no-mi-ne Do-mi-ni, be-ne-

ve - nit in ni, qui ve - nit in no-mi-ne Do-mi-ni,

- no - - mi-ne Do-mi-ni, in no-mi-ne Do-mi-ni,

Do - - mi - ni, qui ve - nit in no-mi-



fp p

fp p

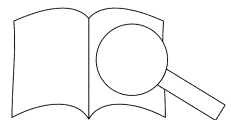
di - ctus qui ve - nit in no - mi - ni.

be - ne - di - ctus in no - mi - ne Do - mi - ni.

he - r. in no - mi - ne, no - mi - ne Do - mi - ni.

qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

fp p





VI I

Va

Be - ne - di - ctus qui

Be - ne ni

Be

Tutti

27

ve - nit in nr

ve

ni,

Do - mi - ni,

be - ne - di - ctus qui

ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

ni,

be - ne - di - ctus qui

ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

ni,

be - ne - di - ctus qui

ve - ni'

Tut

Vc

30 Ob I, II

*p* *f*

Fg I, II

*p* *a 2* *f*

Tr I, II

Timp

*tr* *p* *f* *p*

be-ne-di - no - mi-ne Do - mi-ni, be-ne-

qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni,

-di-ctus qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi-ni,

Be - ne-di-ctus qui ve - nit in no - mi-ne

*p*



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

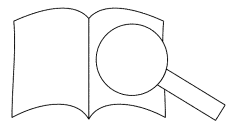
Musical notation for the first system, featuring a treble and bass clef with piano (*p*) dynamics.

Empty musical staves for the second system.

Musical notation for the piano accompaniment, including a pizzicato (*pizz.*) section.

di - ctus qui no - - - - mi - ne Do - mi -  
 be - ne - di - ctus qui  
 - ctus qui ve - nit in no - - - -  
 be - ne - di - ctus qui

Musical notation for the vocal line with lyrics.

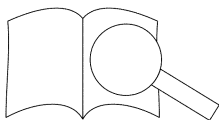


ni, in no - - - qui ve-nit in no-mi-ne Do-mi-ni, be-ne-

ve - nit - - ni, qui ve-nit in no-mi-ne Do-mi-ni,

in no - - mi-ne Do-mi-ni, in no-mi-ne Do-mi-ni,

ne Do - - mi - ni, qui ve-nit in nr



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*cresc.* *fp* *p*

*cresc.* *fp* *p*

*p*

*tr* *cresc.* *f* *fp* *p* *mf*

*cresc.* *f* *fp* *mf*

*cresc.* *f* *fp* *mf*

*Tutti p*

di - ctus, be-ne-di - ctur ... ve-nit in no-mi-ne Do - mi - ni. O -

*Tutti p*

be-ne-di-ctus, ... ve-nit in no - mi-ne Do - mi - ni. O -

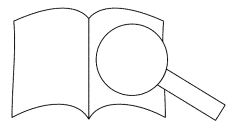
*Tutti p*

be-ne-di-ctus ... in no - mi-ne Do - mi - ni.

*Tutti p*

be-ne-di-ctus qui ve-nit in no - mi-ne Do

*cresc.* *f* *fp* *p*



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, featuring piano (*p*) and forte (*f*) dynamics.

Musical notation for the second system, featuring forte (*f*) dynamics.

Musical notation for the third system, featuring piano (*p*) and forte (*f*) dynamics.

Musical notation for the fourth system, featuring piano (*p*) dynamics.

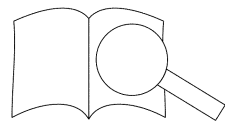
san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis,

san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis,

O - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis,

*Tutti*  
O - san - na in ex - cel - sis, o - sa

*pizz.*  
*p*  
*tasto solo*



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*f*  
*a<sup>2</sup>*  
*f*

*p* *f*  
*p* *f*  
*p* *f*

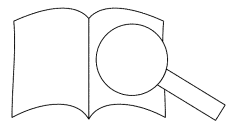
o - san-na in ex - cel - sis De - o.

o - sa - o, o - san-na in ex-cel-sis De - o.

1. a - sis De - o, o - san-na in ex-cel-sis De - o.

aa in ex - cel - sis De - o, o - san-na in ex-ce<sup>1</sup>

*p* *f*  
5 6# 6 6 7b 5 6 4b



# Agnus Dei

**Andante molto**

Oboe I, II

Fagotto I, II

Tromba I, II  
in Si<sup>b</sup> / B

Timpani  
in Si<sup>b</sup>-Fa / B-F

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Ba.  
e Org.

*mf*

*mf*

*mf*

*p*

*p*

*mf*

*p*

Solo

Solo

A - - gnus De - - i, qui

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





4

*p cresc.*

*cresc.*

*mf*

tol - lis pec - ca - ta mun - - re - - re - no - - bis.

Mi - se - re - - re no - - bis.

*Tutti p*

Mi - se - re - - re - no - - bis.

*Tutti p*



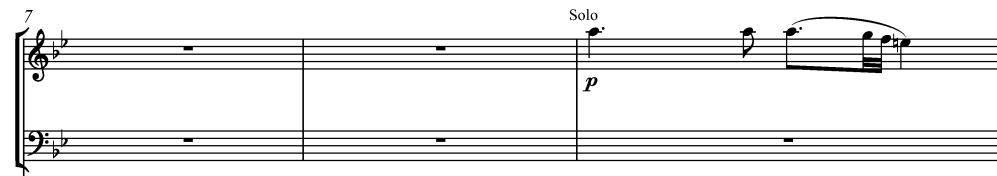
Mi - se - re - re

6 *cresc.*  
6 5


7

Solo

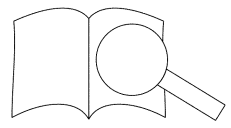
*p*



- - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta



*p*



10

*p* *cresc.*

*cresc.* *cresc.* *cresc.* *mf* *mf*

*Tutti p*

no - - - bis.

mun - di: e - - re - - - bis.

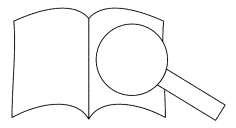
Mi - se - re - re no - - - bis.

*Tutti p*

Mi - se - re - re no - -

*cresc.*

6 5 6 6 7



Solo

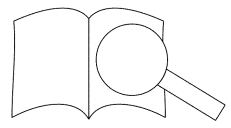
Musical notation for the first system, featuring a treble and bass clef. The treble clef part has a 'Solo' instruction above it and a 'p' dynamic marking below it. The bass clef part also has a 'Solo' instruction above it and a 'p' dynamic marking below it. The music consists of melodic lines with slurs.

Two empty musical staves, one for the treble clef and one for the bass clef.

Musical notation for the third system, including piano accompaniment. The treble clef part has a 'p' dynamic marking. The bass clef part also has a 'p' dynamic marking. The music features rhythmic patterns and slurs.

Musical notation for the fourth system, including vocal lines and lyrics. The lyrics are: "gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta". The music features vocal lines with slurs and piano accompaniment.

Musical notation for the fifth system, including piano accompaniment. The bass clef part has a 'p' dynamic marking. The music features rhythmic patterns and slurs.



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16

*p* *cresc.*

*p* *cresc.*

*Tutti p*

mun - di: mi - - - no - - - bis.

*Tutti p*

Mi - se se - re - re no - - - bis.

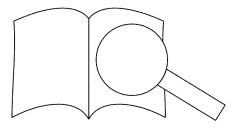
*Tutti p*

mi mi - se - re - re no - - - bis.

Mi - se - re - re no - - - bis.

*cresc.*

8 5b 5 5 5 6  
6 4



19 **Allegro moderato**

Musical score for the first system, featuring piano and bass staves. Dynamic markings include *f*.

Musical score for the second system, featuring piano and bass staves. Dynamic markings include *f*.

Musical score for the third system, featuring piano and bass staves. Dynamic markings include *p*.

Solo  
Do - na no - bis pa - cem, do - n - e, do - na no - bis pa - cem,

Tutti

Solo  
Do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,

Tutti

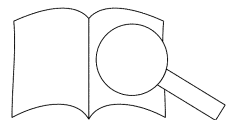
Solo  
Do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,

Tutti

Solo  
Do - na no - bis pa - cem, do - na -

Tutti

Musical score for the final system, featuring piano accompaniment. Dynamic markings include *p* and *f*.



Musical notation for the first system, including treble and bass staves with notes and dynamics like "fz".

Musical notation for the second system, including treble and bass staves with notes and dynamics like "fz".

Musical notation for the third system, including a bass staff with notes and dynamics like "fz".

Musical notation for the fourth system, including piano and bass staves with notes and dynamics like "fz".

do - na no - bis pa - cem - bis pa - cem, do - na no - bis

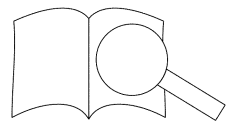
do - na no - bis - na no - bis pa - cem, do - na no - bis

do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis

- a - cem, do - na no - bis pa - cer bis

Musical notation for the fifth system, including piano and bass staves with notes and dynamics like "fz".

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag







36

pa - cem, do - na no - bis pa - cem,

pa - cem, do - na no - bis pa - cem,

pa - cem, do - na no - bis pa - cem,

pa - cem, do - na no - bis

f  
5 \_\_\_\_\_ 6 \_\_\_\_\_



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Treble clef: *p* *f* *p* *f*  
 Bass clef: *f* *f*

Treble clef: *f*

Bass clef: *f*

Treble clef: *p* *f* *p* *f* *p* *f*  
 Bass clef: *p* *f* *p* *f*

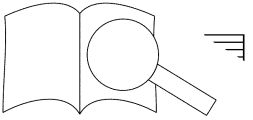
Solo *f* Tutti *f* Tutti *f*  
 pa - cem, pa - cem, pa - cem, pa - cem,

Solo *f* Tutti *f*  
 pa - cem, pa - cem, pa - cem, pa - cem,

Solo *f* Tutti *f*  
 pa - cem, pa - cem, pa - cem, pa - cem,

Solo *f* Tutti *f*  
 pa - cem, pa - cem, pa - cem, pa - cem,

Treble clef: *f* *p*  
 Bass clef: *f* *p*



PROBEPARTITUR • Carus-Verlag  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

44

*p* *f* *mf*

*f*

*p* *f* *mf* *p* *f* *mf*

Solo *Tutti f*

pa - cem, do - no - bis

Solo *Tutti f*

pa - cem, - cem,

Solo

pa .o - bis pa - cem,

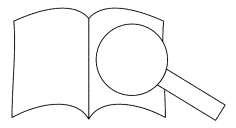
Sc.

do - na no - bis pa - cem,

*f* *mf*

6 6 6 4 5

tasto solo



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, featuring piano and bass staves with dynamic markings 'f'.

Musical notation for the second system, featuring piano and bass staves with dynamic markings 'f'.

Musical notation for the third system, featuring piano and bass staves with dynamic markings 'f' and 'p'.

*Tutti* *Solo* *Tutti* *f*

do-na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis

*Tutti* *f* *Tutti* *f*

do-na no - bis pa - cem, do-na no - bis pa - cem, do - na no - bis

*Tutti* *f* *Tutti* *f*

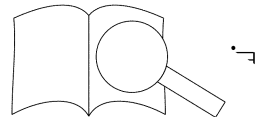
do-na no - bis pa - cem, do-na no - bis pa - cem, do - na no - bis

*Solo* *Tutti* *f*

- cem, do-na no - bis pa - cem - bis

Vc *Tutti*

Musical notation for the fourth system, featuring a violin (Vc) staff with dynamic markings 'p' and 'Tutti'.



7b \_\_\_\_\_

First system of musical notation, featuring treble and bass staves with notes and rests.

fz fz fz fz

Second system of musical notation, including treble and bass staves.

fz fz

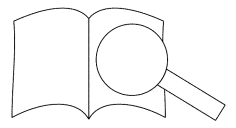
Third system of musical notation, including piano accompaniment with multiple staves.

fz fz

pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,  
 pa - cem, do - na no - bis pa - cem,  
 pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,  
 do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,

Fourth system of musical notation, including piano accompaniment with notes and rests.

5 5 6 6 4 7 8 fz



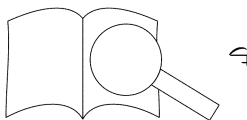
61

do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis  
do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis  
do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis  
do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis

*Solo*  
do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis  
*Solo*  
do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis  
*Solo*  
do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis

a - - - cem, do - na no - bis pa - - - no - bis

*p*  
*tasto solo*



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

67

*p* *f*

*f* *a 2*

*f*

*p* *tr* *cresc.* *f*

pa - cem, pa - ce do - na no - bis pa - cem,

pa - cem, do - na no - bis pa - cem,

*Tutti f*

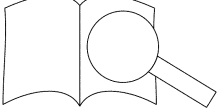
pa - c pa - cem, do - na no - bis pa - cem,

*Tutti f*

pa - cem, do - na no -

*f*

*f*



Solo *f* Tutti *f* Tutti *f*

pa - cem, - - - pa - cem, do - na no - bis

Solo *f* Tutti *f*

pa - cem, .n, pa - cem, do - na no - bis

Solo *f* Tutti *f*

pa - cem, pa - cem, do - na no - bis

*f* *f* Tutti *f*

pa - cem, pa - cem, - - bis

*f* *p*

6 4/2 6 # 6

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



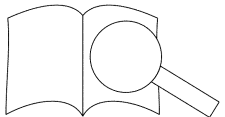
Musical notation for the first system, featuring a grand staff with piano (*p*) dynamics.

Musical notation for the second system, featuring a grand staff.

Musical notation for the third system, featuring a grand staff with piano (*p*) and pianissimo (*pp*) dynamics.

pa - cem, de - na no - bis pa - cem,  
 pa - cem, pa - cem, pa - cem,  
 pa - cem, do - na no - bis pa - cem,  
 do - na no - bis pa - cem,

Musical notation for the fourth system, including a Violoncello (*Vc*) part and a *Tutti* marking.



First system of piano introduction. Treble clef, bass clef. Dynamics: *f*, *p*, *f*. Includes a fermata over the final measure.

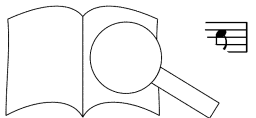
Second system of piano introduction. Treble clef, bass clef. Dynamics: *f*, *f*. Includes a fermata over the final measure.

Third system of piano introduction. Treble clef, bass clef. Dynamics: *f*, *p*, *f*. Includes a fermata over the final measure.

Vocal introduction with lyrics. Dynamics: *Tutti f*, *Solo*, *Tutti f*. Lyrics: do - na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis

Piano accompaniment for the vocal introduction. Dynamics: *p*. Includes a fermata over the final measure.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



pa - - - - - bis pa - - - - -

pa - - - - - do - na no - bis pa - -

pa - - - - - m, do - na no - bis pa - -

- cem, do - na

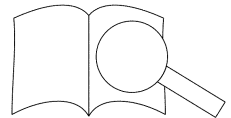
PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

cem, do - na no - - - cem.

cem, - - - no - bis pa - cem.

cer - - - do - na no - bis pa - cem.

do - na no - bis pa - cem.



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Kritischer Bericht

## I. Die Quellen

Von der B-Dur Messe sind erhalten die autographe Partitur (Quelle A), eine teilaugraphe Orgelstimme (Quelle B), drei teilaugraphe Sopran- und drei teilaugraphe Altstimmen (Quelle C), ein autographes Bruchstück einer Altstimme (Quelle D) sowie ein Stimmensatz (Quelle E). Leitquelle für die Edition ist die Partitur (Quelle A).

**A:** Autographe Partitur, 62 Blätter, im Besitz der British Library, London (Perabo Collection, *Add. Ms. 41 632*). Die erste Manuskriptseite ist datiert mit *Den 11. Nov. 1815*, zu Beginn des *Gloria* erscheint erneut eine Datierung *6. Dec. 1815*. *Franz Schubert [manu] p[ro]p[ri]a*. Hinzugefügt ist ein von Ferdinand Schubert geschriebenes Titelblatt mit der Aufschrift: *Messe in B / für 4 Singstimmen / mit Begleitung des Orchesters / von / Franz Schubert. / Seinen Hochwürden und Gnaden, / dem Hochadelgeborenen Herrn, Herrn / Joseph Spendou.*

**B:** Teilaugraphe Orgelstimme, 6 Blätter, mit dem Titel *Missa in B. Organo* im Besitz der Wiener Stadt- und Landesbibliothek (MH 25/c). Die Stimme ist von Josef Doppler geschrieben, Bezifferung und viele der dynamischen Zeichen dagegen stammen von Schuberts Hand. Die Orgelstimme diente der Neuausgabe als Vorlage für die Bezifferung, da die Bezifferung im Autograph von Ferdinand Schubert herrührt.

**C:** Drei teilaugraphe Sopran- und drei teilaugraphe Altstimmen: Es handelt sich um *Soprano Solo* und *Soprani ripieno* (2 Exemplare) sowie um *Alto Solo* und *Alto ripieno* (2 Exemplare). Sie stammen aus dem Besitz von Josef Doppler und befinden sich in der Wiener Stadt- und Landesbibliothek (MH 25/c). In den Sopranexemplaren und der Alt-Solostimme hat Schubert Noten und Vortragszeichen, Doppler den Text geschrieben. In einer der Alt-Ripienostimmen stammen Noten und Vortragszeichen bis zum Anfang des *Credo* (Takt 76) der anderen bis zum *Gloria* (Takt 85) von Schubert, der andere bis zum *Credo* von Doppler.

**D:** Autographes Bruchstück einer Altstimme, 6 Blätter der Wiener Stadt- und Landesbibliothek. Das Manuskript umfasst die Takte 83–173 der Altstimme.

**E:** Vollständiger Stimmensatz, der auf dem Original des Schubert Stimmensatzes (Soprano Solo) von unbekannter Hand basiert, der die Wasserzeichen von Schubert sowie die Wasserzeichen von Schubert enthält. Er wurde um 1820 hin. In diesen Stimmensatz sind die Wasserzeichen und agogische Zeichen von Schubert und die Wasserzeichen von Schubert einbezogen. Die Wasserzeichen wurden bei der Edition berücksichtigt.

Die Wasserzeichen wurden – gegenüber der autographen Partitur – den üblichen Notationspraxis angepasst. Die Wasserzeichen der Stimmen und bedeutet das Ausschreiben der einzelnen Colla-parte-Anweisungen sowie die Auflösung der abgekürzten Schreibweisen. Die Wiedergabe des Ordinariumstextes folgt bis auf einige wenige Ausnahmen, wo auf Schuberts expressive Ausrufezeichen Rücksicht genom-

men wird, in Orthographie, Interpunktion und Silbentrennung dem *Missale Romanum*.

Der Quellenbefund wird in der Ausgabe durch gerade stehende Drucktypen und normale Noten- oder Zeichengröße wiedergegeben. Zusätze und Eingriffe der Herausgeberin sind wie folgt gekennzeichnet: Ungesicherte Stimmen erscheinen in kleinerem Schriftgrad, ergänzte Bögen gestrichelt, ergänzte Akzentkeile und Crescendo-Winkel sowie Staccatozeichen sind dünner als üblich gestochen und ergänzte dynamische Angaben in kursiver Schreibweise gesetzt. Weitere Eingriffe, die nicht aus dem Druckbild hervorgehen, sowie einige der wesentlicheren, von Schubert selbst im Autograph vorgenommenen Korrekturen finden sich unter der Rubrik Einzelanmerkungen verzeichnet. Alle Akzidenzien, die gemäß der heutigen Notationspraxis überzählig bzw. nicht erforderlich sind, wurden ohne besonderen Vermerk getilgt.

## III. Einzelanmerkungen

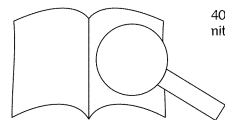
Die Einzelanmerkungen geben den Befund der Edition aufgrund einer Herausgeberin. Zusätzlich sind einige der wesentlicheren Änderungen der autographen Partitur (= Quelle A) verzeichnet.

Abkürzungen: A = Alto, B = Bass, Org = Organo, S = Soprano, Vc = Violoncello, vgl. = verzeichnet  
Zitiert wird in der Reihenfolge: Org, Vc, A, B, S, Oboe, Timp = Trompete, Va = Viola, Quelle – Lesart/Ben

### Kyrie

Der Befund der Kyrie zeigt, dass die Stimmen, deren Echtheit aufkommen; und jene, die die Frage auf, ob Schubert die Stimmen sind daher alle klein. Diese Stimmen sind daher alle klein, allein im Kyrie vorgesehen, wobei die Positivstimme später eingefügt sind, die Hörer über die Notensysteme hinzugesetzt, wöhnlich für eine Messkomposition, wenn die Stimmen in den späteren Sätzen nicht wieder erscheinen mit begründet werden, dass Schubert, wie das Autograph am 11. November 1815 notierte bzw. zu notieren beabsichtigte, am 6. Dezember (Ihm dürften die anderen Sätze rasch gefolgt sein.) Möglicherweise also änderte Schubert die ursprüngliche Stimmbesetzung in dieser Zeitspanne. Und weder noch in der Erstausgabe der Stimmen sind denn auch diese Stimmen. Dennoch sind sie in die Ausgabe aufgenommen: die Hornstimme, weil nicht auszuschließen ist, dass sie vielleicht doch mit Schuberts Eingriffen in das Autograph eingetragen sind. Und die Posanenstimmen, weil im Kyrie lediglich Vokalstimmen verdoppeln und daher die Möglichkeit besteht, dass dort, wo sie eingetragen sind, einfach angedeutet werden sollte, wie sich der Satz instrumental vergrößern ließe.

1	VI I	Tempobezeichnung zunächst <i>Adagio</i> .
5, 13	S	zunächst <i>f</i> -Vorschrift Crescendo-Winkel in T. 5 übernommen aus C und daher übertragen auf T. 13
6	VI I, Ob I	Bogen jeweils über ganzen Takt; angeglichen an T. 63
11	Vc/Cb	Staccato übernommen aus E
13	Va, Vc/ Cb/Org	Bogen jeweils von 1. zu 2. Viertel; angeglichen an Ob II, Fg II
	Org	in B beziffert mit 6–8–8; da Irrtum, die Bezifferung Ferdinand Schuberts aus A verwendet
28	Ob I	in A Staccato zu 3. Note; getilgt in Orientierung an Fg I
29	Chor(S)	<i>f</i> -Vorschrift übernommen aus C und E
30	Ob II, Fg II	Bogen von 4. zu 6. Achtel; angeglichen an Vc/Cb in Orientierung an F
	Fg I, VI II	Staccato übernommen
35	Va	Staccato übernommen
39–41	Chor(T)	zunächst T Wiederhol Viertel es
41–45	Chor(B)	der Text n ren Stim es sich nic Akzent til
43	Ob I	
48, 50	Org 5	in A und B





14	VI I Va, Vc/ Cb/Org	mit Staccato-Punkt; angepasst an die folgenden Takte  pizz.-Vorschrift zwischen 1. und 2. Note gesetzt, in B bereits zur 1. Note; daran orientiert sich die Ausgabe
15, 16, 34, 35	Solo(S)	In der autographen Stimme (Quelle C) ist die jeweils 6. Note vor Taktende, also die letzte Triolenote, korrigiert in b <sup>1</sup> ; falls diese Änderung von Schubert stammt, dann wäre auch die dritte Note im Tenor, T. 16 und 35, in c <sup>2</sup> zu ändern
18	VI I	Bogen von 1. zu 4. Note; angeglichen an T. 17, 300
22	VI I	Akzent übernommen aus E
23	VI II	Bogen von 1. zu 4. Note; angeglichen an T. 2
27	VI I	Bogen von 1. zu 5. Note; angeglichen an T. 2, (8), 23
	VI I, II	Bogen statt der letzten 4 Noten nur 3 Noten ohne die letzte umfassend; angeglichen an T. 2, 8, 23
	Solo(T)	in der zweiten Takthälfte von Schubert irrtümlich nur Viertel c <sup>1</sup> – Achtel c <sup>1</sup> – Achtelpause vorgesehen; nachträglich von Ferdinand Schubert mit roter Tinte korrigiert
31–32	Fg	von 2. Note in T. 31 an nur einfach behalst; der Satz legt eine Ausführung a due nahe, die von der Quelle E bestätigt wird
37	Vc/Cb/Org	Bogen von 1. zu 2. Note übernommen aus B
38	Solo(T, B)	4. Note irrtümlich c <sup>1</sup> und a; korrigiert jeweils in b
42, 44	Ob I	Akzent auf 1. Note jeweils aus E übernommen
45–46	Fg	einfach behalst; der Satz legt eine Ausführung a due nahe; sie wird von der Quelle E bestätigt

Agnus Dei

Andante molto korrigiert aus Adagio con moto

2	VI II	Bogen von 2. zu 3. Note, vermutlich eine flüchtige Schreibweise ähnlich Va in T. 1; daher angeglichen an Vc/Cb/Org
3, 9, 14	Ob, Fg	Solo bedeutet sehr wahrscheinlich Ob I bzw. Fg I
10	Chor(S)	p-Vorschrift übernommen aus C und E
23	Chor(B)	f-Vorschrift übernommen aus E
	Chor(A, T)	die letzten beiden Noten für den Alt Viertel a <sup>1</sup> –Achtel a <sup>1</sup> , für den Tenor Viertel c <sup>1</sup> –Achtel c <sup>1</sup> . Da dadurch Oktavparallelen zwischen Sopran und Tenor entstehen, geändert in Orientierung an T. 55, wo Schubert den Takt zunächst ebenso notierte, dann aber korrigierte
28	VI I, II	Staccato der 6. Note übernommen aus E
28	Vc/Cb/Org	für 2. Takthälfte irrtümlich Achtelpause – Viertelpause – Achtelpause; korrigiert
29–31, 61–63	Fg	einfach behalst; der Zusammenhang legt eine Ausführung a due nahe, die auch von der Quelle E bestätigt wird
31	VI I, Vc/ B/Org	2. Takthälfte für VI I Achtel f <sup>1</sup> – Achtelpause f <sup>1</sup> , für den Bass Achtel f – Achtelpause – Angeglichen an VI II, Va und T. 63
35	VI I	Bogen von 1. zu 5. Note; angeglichen an T. 67
38, 41	Chor(S)	f-Vorschrift übernommen aus E
45, 70	Fg	einfach behalst; der Zusammenhang legt eine Ausführung a due nahe, die auch von der Quelle E bestätigt wird
58	VI I, II	Bogen von 2. zu 3. Note
68	Ob I	Bogen von 1. zu 2. Note
70	Chor(B)	f-Vorschrift übernommen aus E
73, 75	Chor (B)	f-Vorschrift übernommen aus E
79	Fg I, II	p-Vorschrift übernommen aus E
	VI I, Va	f-Vorschrift übernommen aus E
81	Chor(B)	f-Vorschrift übernommen aus E
82	Fg II	f-Vorschrift übernommen aus E
85	Fg I	einfach behalst; der Zusammenhang legt eine Ausführung a due nahe, die auch von der Quelle E bestätigt wird
88–95	Fg I	einfach behalst; der Zusammenhang legt eine Ausführung a due nahe, die auch von der Quelle E bestätigt wird

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

